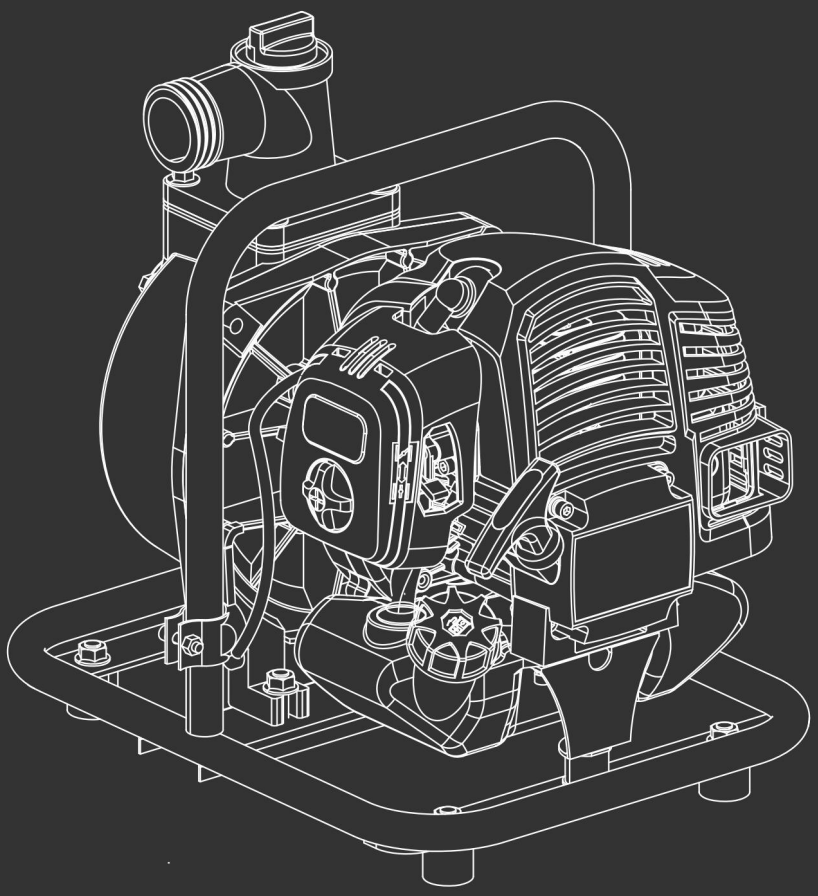
BENZIN-WASSERPUMPE

GWP25052

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

GENUINE PRODUCT OF
HYUNDAI CORPORATION



Rev. 03

HINWEIS Die Abbildungen und Illustrationen in dieser Anleitung dienen nur zur Orientierung und können vom jeweiligen Modell abweichen. Erstellung von Kopien oder sonstige Vervielfältigung dieser Betriebsanleitung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der HPP Pro GmbH erlaubt. Technische Änderungen vorbehalten.

⚠ WARNUNG Weist auf eine Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

⚠ ACHTUNG Weist auf eine Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder Beschädigung des Geräts führen kann.

CE Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform.

Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie das Gerät verwenden.

Abgase enthalten Kohlenmonoxid. Einatmen von Kohlenmonoxid ist gefährlich und kann zu Ihrem Tod führen.

Das Gerät NIE in geschlossenen Räumen oder bei unzureichender Durchlüftung verwenden.

Vorsicht vor heissen Oberflächen. Halten Sie Abstand. Fassen Sie die Teile nicht an.

Keine feuerquellen im Bereich des Geräts. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr. Gerät nur im abgeschalteten und abgekühlten Zustand tanken. Verschüttetes Benzin säubern.

Schutzausrüstung tragen.

Garantierter Schallleistungspegel.

Gerät nicht in den Hausmüll werfen.

WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät ist entwickelt zum Pumpen und Fördern von Süsswasser. Es darf nicht im Lebensmittel- oder Trinkwasserbereich eingesetzt werden. Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemässe Verwendung entstehen, sind von der Garantie und Haftung des Herstellers ausdrücklich ausgeschlossen.

⚠ WARNUNG **Fördern von brennbaren Flüssigkeiten wie Benzin, Diesel oder Heizöl ist nicht erlaubt. Es kann zu schweren Unfällen durch Brand oder Explosion führen.**

⚠ ACHTUNG Salzwasser, Chemikalien, Säurehaltige- oder Korrosion fördernde Flüssigkeiten können die Pumpe zerstören oder ihre Lebensdauer deutlich verkürzen.

Befolgen Sie die Hinweise aus dieser Anleitung. Schäden und Folgeschäden, die durch nicht Einhaltung von Hinweisen aus dieser Anleitung entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Das Gerät wird vor der Werksauslieferung zur Endkontrolle mit Kraftstoff und Öl befüllt und einem Testlauf unterzogen. **Daher können sich im Gerät bei der Anlieferung geringfügige Reste von Kraftstoff und Öl befinden.**

Wenn das Gerät nicht regelmässig betrieben wird, sollte es 2- bis 3-mal pro Jahr für 10-20 Minuten in Betrieb genommen werden. So stellen Sie sicher, dass das Gerät bei einem Bedarfsfall sofort und sicher einsatzfähig ist.

INHALT

- SICHERHEITSHINWEISE
- FUNKTION
- TECHNISCHE DATEN
- BETRIEBSVORBEREITUNG
- BETRIEB
- PUMPE WARTUNG
- TRANSPORT UND LAGERUNG
- PROBLEMBEHEBUNG
- ERSATZTEILE & ZUBEHÖR
- KONFORMITÄT
- GARANTIE
- ENTSORGUNG

1. SICHERHEITSHINWEISE

⚠ ACHTUNG

Vor Verwendung dieses Gerätes lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit sämtlichen Bedienelementen und Funktionen vertraut. **Missachten von Sicherheitsvorkehrungen und Hinweisen kann zu Unfällen mit schweren Verletzungen, z.B. durch Erstickung oder Verbrennung führen und/oder Beschädigung des Gerätes sowie der Gegenstände und Personen in der unmitelbaren Umgebung verursachen.** Für solche Fälle übernimmt der Hersteller keine Verantwortung.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung für eine spätere Verwendung sorgfältig auf. Falls Sie das Gerät an andere Personen weitergeben, geben Sie diese Gebrauchsanleitung bitte mit.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Das Gerät ist ausschliesslich für den Privatgebrauch konstruiert. Für gewerblich, handwerklich oder industriell eingesetzte Geräte übernimmt der Hersteller keine Garantie.
- Das Gerät darf nicht von Kindern unter 16 Jahren, Personen mit eigenschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind, genutzt werden.
- Das Gerät darf nicht von Personen verwendet werden, die müde sind und/oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen und/oder Medikamenten stehen.

Sicherheit für Benzin angetriebene Geräte

- Das Gerät erzeugt sehr giftige Dämpfe und Abgase, wie z.B. Kohlenmonoxid. Es ist unsichtbar, geruchs- und geschmackslos, kann aber sehr schnell zur Vergiftung oder sogar zum Tod führen. Das Gerät darf deswegen ausschliesslich im Freien gestartet und verwendet werden.
- Achten Sie darauf, dass keine Abgase durch Luftzug in geschlossene Räume (Wohnung, Keller, Garage) durch offene Fenster und Türen eindringen können.
- Das Gerät muss mindestens einen Meter von anderen Geräten und brennbaren Materialien entfernt sein.
- Verwenden Sie das Gerät NICHT für Untertagearbeiten.
- Verwenden Sie das Gerät NICHT in explosionsgefährdeten Bereichen.

⚠ WARNUNG

- **Benzin und seine Dämpfe sind hoch entzündlich! Beim Hantieren mit Benzin besteht absolutes Rauchverbot, es darf kein Feuer, Glut oder elektrischer Funken in der Nähe sein. Benutzen Sie kein Mobiltelefon.**
- Das Gerät darf nur im abgeschalteten und abgekühlten Zustand und nur im Freien getankt werden. Niemals beim laufenden oder heissen Motor den Tank- oder Öl Deckel öffnen. Verschüttetes Benzin kann sich an heissen Motorteilen entzünden.
- Verwenden Sie zum Tanken nur geeignete Benzinkanister und einen Trichter. Falls Benzin verschüttet wird, wischen Sie den Bereich mit einem Tuch ab und lassen Sie die Reste komplett verdampfen, bevor Sie das Gerät erneut starten.
- Vermeiden Sie Kontakt vom Benzin und Öl mit der Haut und Augen. Bei zufälligem Kontakt soll die Kontaktstelle gründlich mit Wasser abgespült werden. Bei Kontakt mit Augen ist sofort ein Arzt aufzusuchen.
- Atmen Sie die Dämpfe nicht ein.
- Tanken Sie das Gerät niemals zu voll. Benzin braucht Platz zum Ausdehnen.
- Einige Motorteile, wie z.B. der Auspuff, können während des Betriebes sehr heiss werden. Fassen Sie niemals den Motor an, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Auch nach dem Abstellen bleibt der Motor noch lange Zeit heiss.
- Es dürfen keine Schutzvorrichtungen von dem Motor entfernt werden. Es besteht höchste Verbrennungsgefahr.

Sicherheit bei Arbeitsvorbereitung

- Seien Sie stets aufmerksam. Achtloses Handeln kann schnell zu schweren Verletzungen führen.
- Sicherheitselemente und Bedienelemente müssen gut zugänglich bleiben.
- Defekte Schutzvorrichtungen, Abdeckungen oder Geräteteile müssen vor dem Gebrauch durch einen Fachmann repariert oder ersetzt werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile und Schalter einwandfrei funktionieren. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- Vor der Verwendung vergewissern Sie sich, dass keine Werkzeuge oder andere Fremdteile sich am Gerät befinden.

Sicherheit bei Verwendung

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche, um das Umkippen oder Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden.
- Achten Sie auf nebenstehende Personen, Kinder und Tiere. Der Bediener ist für die Verletzungen an anderen Menschen oder Beschädigungen an deren Eigentum verantwortlich.
- Heben oder kippen Sie das Gerät niemals beim laufenden Motor.
- Tragen Sie bei Bedarf Schutzbrille und Hörschutz.
- Falls durch die Arbeit Staub erzeugt wird, tragen Sie eine Atemmaske.

Sicherheit bei Wartung

- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker von der Zündkerze, bevor Sie mit Wartungs- Reparatur- oder Reinigungsarbeiten beginnen. Warten Sie, bis das Gerät sich abgekühlt hat.
- Überprüfen Sie regelmässig den Zustand des Gerätes. Ersetzen Sie die beschädigten oder abgenutzten Teile nur durch Originalzubehör. Bei Verwendung von nicht Originalzubehör übernimmt der Hersteller keine Haftung für die möglichen Verletzungen der Personen oder Beschädigungen des Gerätes.
- Vergewissern Sie sich, dass nach der Wartung alle Schutzvorrichtungen, Muttern, Bolzen und Schrauben sicher installiert und angezogen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass nach der Wartung keine Werkzeuge oder andere Fremdteile sich am Gerät befinden.
- Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten und autorisierten Personen durchgeführt werden.
- **Original Ersatzteile und Zubehör finden Sie auf Seite 22.**

Sicherheit bei Aufbewahrung

- Das Gerät darf nur in gut gelüfteten Räumen aufbewahrt werden.
- Vor Aufbewahrung muss sich das Gerät komplett abkühlen.
- Das Gerät darf nicht gekippt werden. Es besteht die Gefahr für das Herauslaufen von Öl und Benzin.
- Benzin und Öl dürfen nur in dafür geeigneten geschlossenen Kanister, fern von Zündquellen, aufbewahrt werden.
- Zugang zum Gerät und zum Benzin durch Kinder und Unbefugte ist zu verhindern.

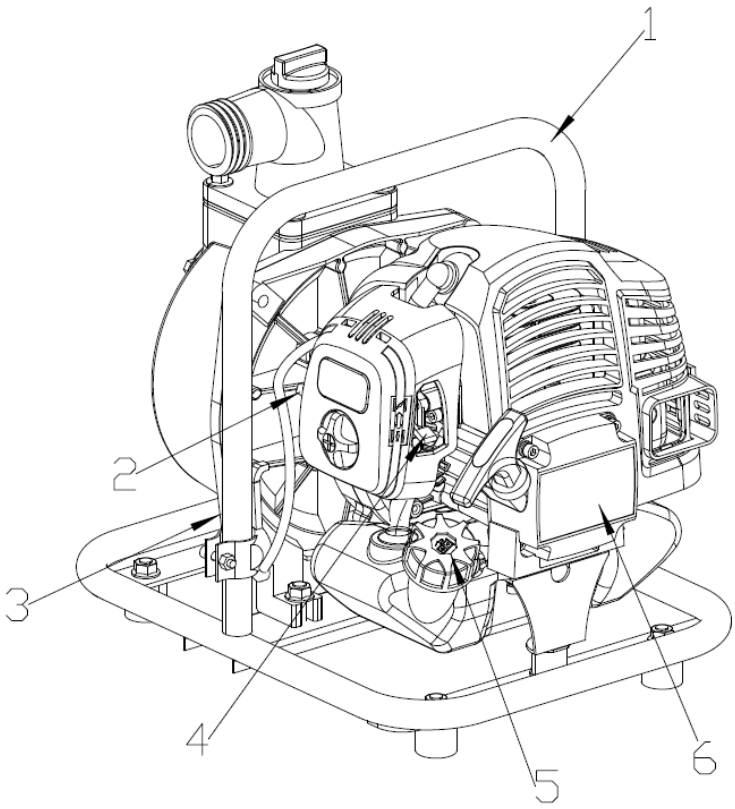
Sicherheit beim Transport

- Das Gerät darf nur im ausgeschalteten und abgekühlten Zustand transportiert werden.
- Das Gerät darf nur mit einem leeren Benzintank transportiert werden.
- Das Gerät soll beim Transport rutsch- und kippsicher befestigt werden.
- Das Gerät darf beim Transport nicht gekippt werden, da das Öl oder die Benzinreste rauslaufen können.

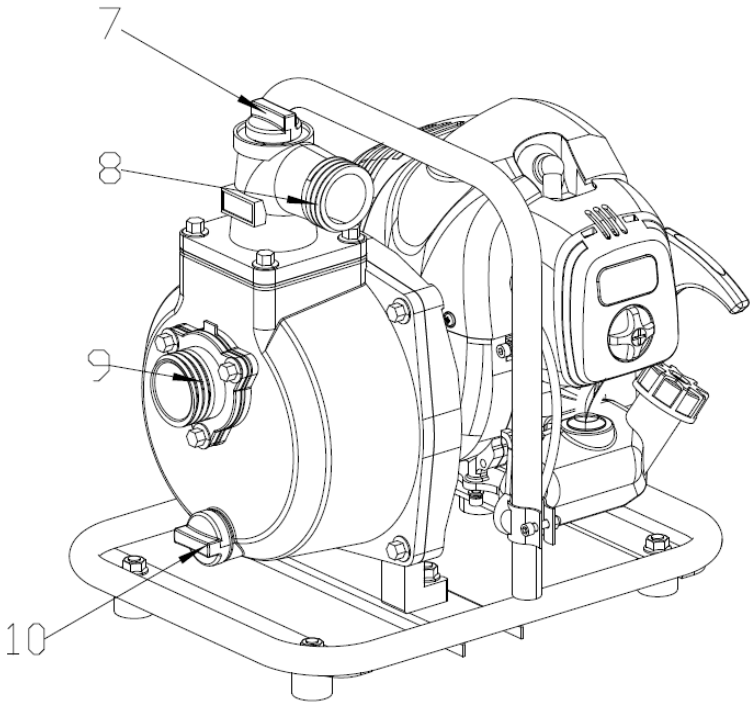
2. FUNKTION

Bedienelemente

1. Transportgriff
2. Motorschalter
3. Gashebel
4. Choke
5. Kraftstofftank
6. Seilzugstarter



7. Wasser Füllstutzen
8. Wasser Abgabestutzen
9. Wasser Saugstutzen
10. Wasser Ablassschraube



3. TECHNISCHE DATEN

Model	**GWP25052**
Motor Typ	2-Takt, OHV, 1-Zylinder, Gebläse Kühlung
Hubraum	52cm³
Motor Leistung	1.35 kW (1.84PS) bei 7500 min $^{-1}$
Startsystem	Seilzug
Tankinhalt	0,9 l
Benzin	bleifreies Benzin E5 (95/98)
Einsatzdauer	ca. 1.8 h (bei 100% Auslastung)
Benzin-Öl-Verhältnis	25:1 bei Erstinbetriebnahme danach 40:1
Ölspezifikation	2-Takt Motorenöl
Empfohlene Zündkerze	L8RTF
Größe Ein- und Auslassanschluss	25,4 mm / 1 Zoll
Max. Förderdruck	0,385MPa / 3,85 bar
Max. Förderhöhe	25 m
Max. Ansaughöhe	8 m
Max. Fördermenge	8m^3 /h bzw. 8000 l/h
Max. Partikelgrösse	5 mm
Schutzklasse	IP 22
Emissionsklasse	Stage V
Max. Wassertemperatur	40°C
Schalldruckpegel LpA	100,5 dB(A), K=3 dB(A)
Schallleistungspegel LwA	111,5 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel LwA	113 dB(A)
Grösse (LxBxH) in mm	385 x 300 x 370
Gewicht	8.5 kg

Die angegebenen Geräuschwerte sind Emissionswerte und stellen nicht unbedingt sichere Arbeitswerte dar. Obwohl es einen Zusammenhang zwischen den Emissions- und Expositionsgrenzwerten gibt, können diese nicht zuverlässig verwendet werden, um festzustellen, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind. Der tatsächliche Grad der Gefährdung des Bedieners kann durch die Beschaffenheit des Arbeitsraumes, sowie weiterer Lärmquellen beeinflusst werden. Dazu gehören auch die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse, sowie die Dauer, über die der Bediener dem Lärm ausgesetzt ist. Je nach Land kann die zulässige Belastungsgrenze variieren. Die angezeigten Geräuschwerte sollen dem Benutzer des Gerätes jedoch helfen, eine bessere Beurteilung der Gefährdung und des Risikos vorzunehmen.

4. BETRIEBSVORBEREITUNG

Kraftstoff-Öl-Gemisch

⚠ WARNUNG **Benzin und seine Dämpfe sind hoch entzündlich! Beim Hantieren mit Benzin besteht absolutes Rauchverbot, es darf kein Feuer, Glut oder elektrischer Funken in der Nähe sein. Benutzen Sie kein Mobiltelefon.**

Hinweise aus dem Kapitel "Sicherheit für Benzin angetriebene Geräte" sind zwingend einzuhalten. Halten Sie alle Kraftstoffe und Öle von Kindern fern und außerhalb deren Reichweite.

⚠ ACHTUNG **Die Wasserpumpe ist mit einem 2-Takt Motor ausgestattet und kann daher nur mit einer Mischung aus Benzin und 2-Takt Öl betrieben werden. Es ist wichtig, die zu mischende Menge vorher genau abzumessen.**

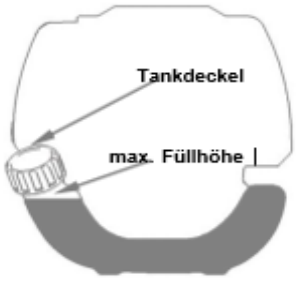
Verwenden Sie ein 2-Takt-Motorenöl, das zertifiziert ist, um die API-Normen zu erfüllen oder zu übertreffen: SG, SF oder SAE-Bewertung. Das verwendete Öl muss frisch und sauber sein. Vermeiden Sie, dass Schmutz oder Staub in das Motoröl gelangt.

- Mischen Sie frisches, bleifreies Benzin Super E5 (95/98) mit einem hochwertigen halbsynthetischen 2-Takt Motorenöl im Verhältnis 40:1.

Kraftstoff (L)	Öl (ML)
5	125
10	250
15	375
20	500
25	625

- Stellen Sie die Pumpe auf eine ebene Fläche.
- Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel vor dem Öffnen.

- Den Kraftstofftank nicht überfüllen und ausgelaufene Betriebsstoffe entfernen.
- Drehen Sie den Kraftstoffventil zu.
- Drehen Sie den Tankdeckel auf.
- Füllen Sie das fertige Gemisch ein**.**
- Verschließen Sie den Tankdeckel wieder.
- Öffnen Sie das Kraftstoffventil wieder.



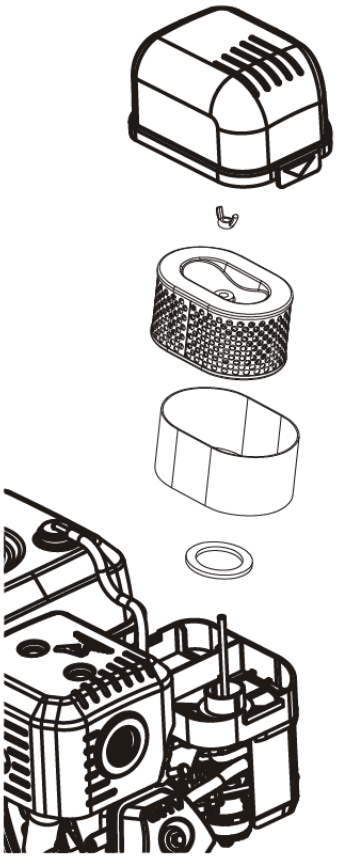
HINWEIS

- Tank nicht überfüllen. Kraftstoff braucht Platz zum Ausdehnen.
- Verwenden Sie niemals altes oder verunreinigtes Benzin.
- Vermeiden Sie, dass Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangen.

Missachten der Hinweise kann den Motor irreparabel schädigen.

Luftfilter-Kontrolle

Beispielhafte Darstellung



Überprüfen Sie den Luftfilter, um sicherzustellen, dass er sauber und im guten Zustand ist.

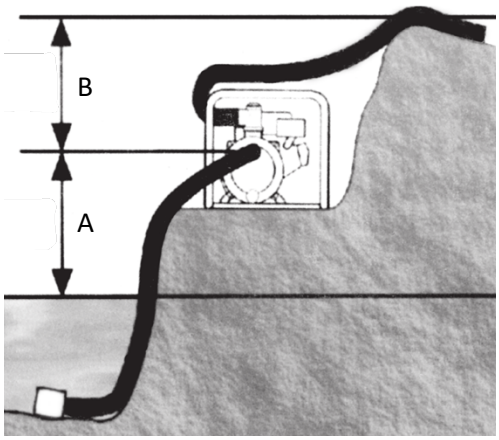
- Lösen Sie die Fixierung der Luftfilterabdeckung.
- Lösen Sie die Schraube der Luftfilterhalterung.
- Nehmen Sie den Luftfilter heraus.
- Überprüfen Sie den Luftfilter, reinigen und ersetzen Sie den bei Bedarf.
- Setzen Sie den Luftfilter wieder in das Gehäuse ein.
- Ziehen Sie die Schraube der Luftfilterabdeckung fest an.
- Montieren Sie wieder die Luftfilterabdeckung.

HINWEIS

Starten Sie die Pumpe NIE ohne Luftfilter. Das kann zu den irreparablen Schäden am Gerät führen, die nicht durch Garantie abgedeckt sind.

Aufstellung der Pumpe

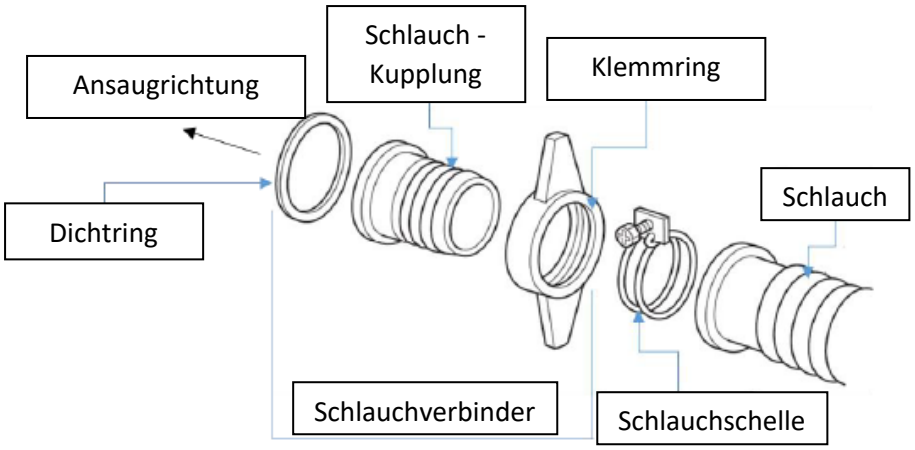
Um ein optimales Pumpergebnis zu erreichen, ist bei der Aufstellung der Pumpe folgendes zu beachten:

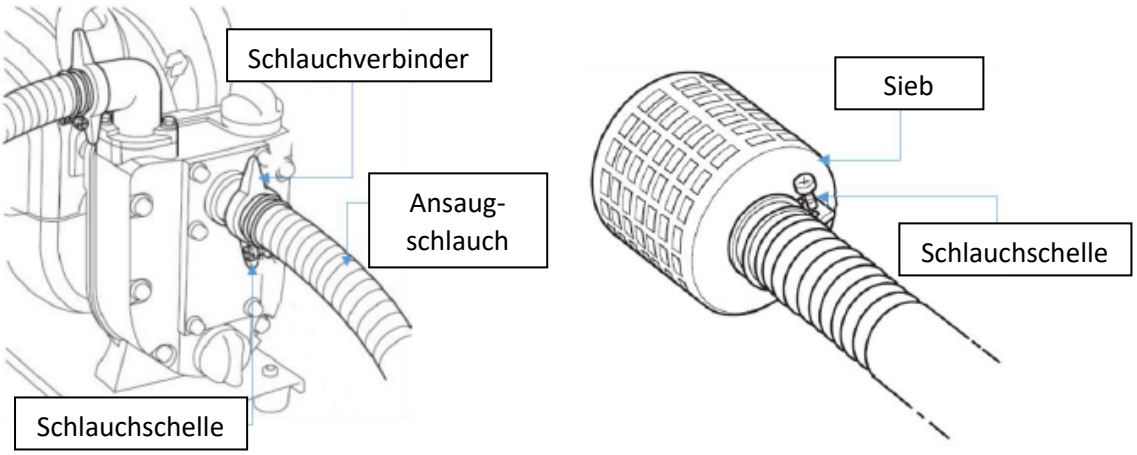


- Die Förderhöhe resultiert aus dem Höhenunterschied zwischen der Pumpe und der Wasseroberfläche -> der **Ansaughöhe A** und den Höhenunterschied zwischen der Pumpe und dem Ende des Schlauchs -> der **Abgabehöhe B**
- Die **Ansaughöhe A** ist möglichst klein zu halten.
- Der Ansaugschlauch soll möglichst kurz sein.
- Kurzer Abgabeschlauch wirkt sich ebenfalls positiv auf die Pumpleistung aus.
- Nennweite der Schläuche soll nicht kleiner als Nennweite der Pumpenanschlüsse sein.

Montage vom Ansaugschlauch (Schlauch gehört nicht zum Lieferumfang)

- Schieben Sie die Schlauchschelle und den Klemmring wie abgebildet auf den Schlauch.
- Ziehen Sie den Schlauch auf das Verbindungsstück auf.
- Positionieren Sie die Schlauchschelle und ziehen Sie diese fest zu.
- Legen Sie den Dichtring an und montieren Sie die Schlaucheinheit mit dem Klemmring am Ansaugstutzen der Pumpe.
- Am anderen Ende vom Schlauch montieren Sie mit Hilfe der Schlauchschelle den mitgelieferten Ansaugsieb.





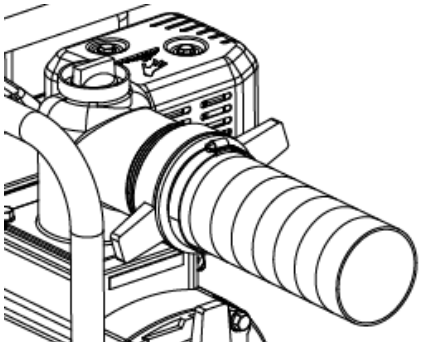
HINWEIS

Verwenden Sie einen armierten/verstärkten Schlauch, der durch den Unterdruck nicht in sich zusammenfällt.

⚠ ACHTUNG Betreiben Sie die Pumpe NIE ohne Ansaugsieb. Angesaugte Fremdkörper können zur Verstopfung oder Beschädigung der Pumpe führen.

Montage vom Druckschlauch (Schlauch gehört nicht zum Lieferumfang)

- Montieren Sie das Verbindungsstück auf dem Druckschlauch analog zu Ansaugschlauch.
- Legen Sie den Dichtring an und montieren Sie die Schlaucheinheit mit dem Klemmring am Abgabestutzen der Pumpe.



HINWEIS

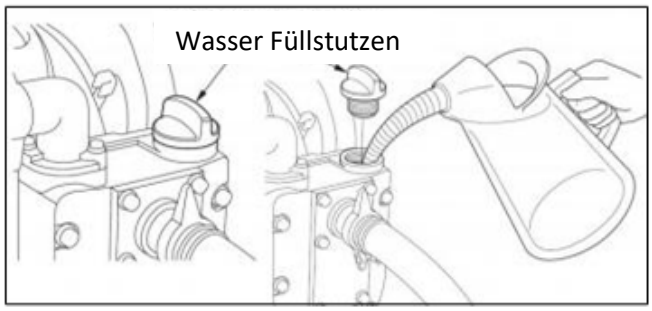
Verwenden Sie einen möglichst kurzen Schlauch mit einem möglichst grossen Durchmesser. Dadurch wird der Widerstand der Leitung reduziert und die Leistung der Pumpe nicht gehindert.

⚠ ACHTUNG **Achten Sie auf die Befestigung des Schlauchs auf dem Verbindungsstück. Die Schlauchschelle muss richtig sitzen und fest angezogen sein. Ein schlecht montierter Schlauch kann sich unterm Druck lösen. Es besteht Verletzungsgefahr!**

Wasser füllen

Um die Beschädigung der Pumpe durch Trockenlauf zu verhindern, muss der Pumpengehäuse vor Inbetriebnahme mit Wasser gefüllt werden.

- Schrauben Sie den Deckel des Wasserfüllstutzens auf. Füllen Sie das Gehäuse der Pumpe komplett mit sauberem Wasser auf.
- Schrauben Sie den Deckel des Wasserfüllstutzens wieder fest zu.



HINWEIS

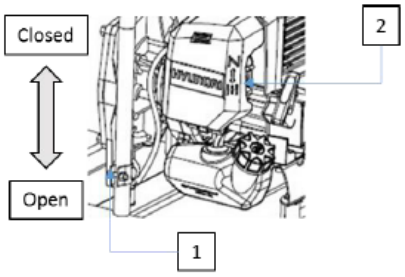
Beim Einschalten der Pumpe ohne Wasser, können die Pumpdichtungen beschädigt werden. Wird die Pumpe versehentlich ohne Wasser eingeschaltet, soll diese sofort wieder ausgeschaltet und vollständig abgekühlt werden. Wenn die Dichtungen nicht beschädigt wurden, kann das Wasser eingefüllt und die Pumpe wieder gestartet werden.

5. BETRIEB

⚠ WARNUNG Pumpe darf nicht in geschlossenen Räumen oder schlecht durchlüfteten Bereichen gestartet werden. Es besteht Erstickungsgefahr.

Pumpe Starten

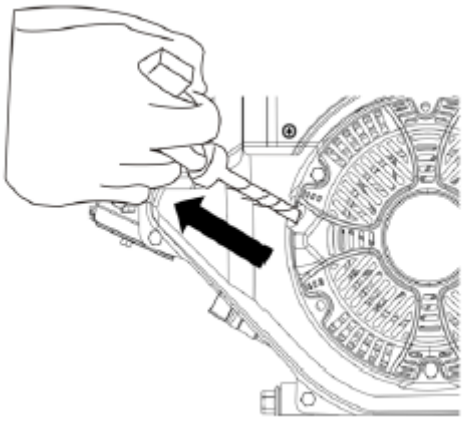
- Stellen Sie den Kraftstoffventil auf Position «ON / EIN».
- Beim Kaltstart stellen Sie den Choke (2) in Position «CLOSED / ZU». **Beim Warmstart kann der Choke in Position << OPEN / OFFEN >> bleiben.**
- Bewegen Sie den Gashebel (1) um etwa 1/3 bis 1/2 des Weges von Position << LANGSAM >> zu Position «SCHNELL»
- Ziehen Sie das Startseil leicht an, bis Sie einen Widerstand spüren.
- Ziehen Sie dann schnell in Richtung des Pfeils, wie im unteren Bild gezeigt.
- Lassen Sie die Pumpe für 1-2 Minuten warmlaufen und stellen Sie den Choke in Position << OPEN / OFFEN >>.



HINWEIS

Führen Sie den das Startseil langsam von Hand zurück. Lassen Sie das Startseil **NICHT** zurückfedern.

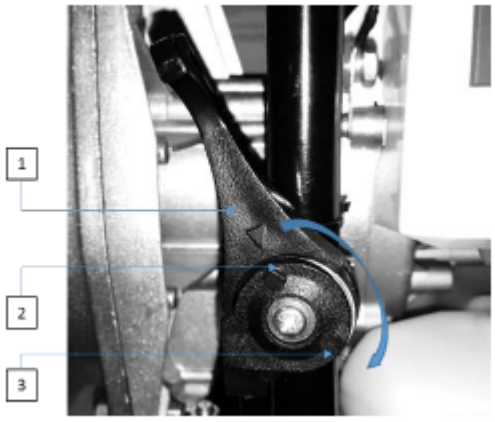
Wenn Sie die Pumpe zum ersten Mal getankt haben oder die Pumpe längere Zeit nicht betrieben wurde, stellen Sie den Kraftstoffventil in Position ´´ON´´und warten Sie ca. 20 Sekunden. Ziehen Sie dann das Startseil ca. 10- bis 20-mal, um Kraftstoff in den Vergaser zu pumpen.



Pumpe Betrieb

Während des Betriebes kann die Leistung der Pumpe mit dem Gashebel verstellt werden.

- Nach erfolgtem Start bewegen Sie den **Gashebel (1)** gegen den Uhrzeigersinn in die Position **«Schnell» (2)** und kontrollieren den Pumpenauslass.
- Die Pumpenleistung wird mithilfe der Motorgeschwindigkeit geregelt. Durch Verstellen des Gashebels in die Position **«SCHNELL» (2)**, wird die Auslassmenge gesteigert.
- Soll die Auslassmenge verringert werden, wird der **Gashebel (2)** gegen den Uhrzeigersinn in die **«LANGSAM» (3)** Richtung gestellt.



HINWEIS

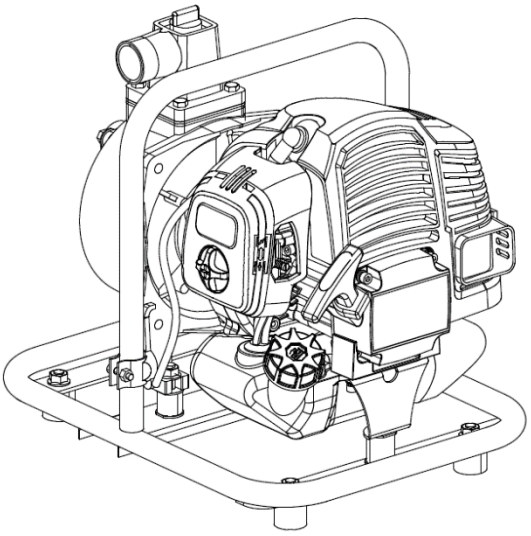
Mit steigender Leistung steigen auch der Benzinverbrauch und der Lärmpegel der Pumpe.

Ausschalten der Pumpe

Um den Motor im **Notfall** abzustellen, stellen Sie den Motorschalter in Position «OFF».

Im **Normalfall** gehen Sie wie beschrieben vor:

- Bewegen Sie den Gashebel in Position «LANGSAM».
- Stellen Sie den Motorschalter in Position «OFF».
- Stellen Sie den Kraftstoffventil in Position «OFF / AUS»
- Öffnen Sie den Deckel des Wassereinfüllstutzens.
- Drehen Sie die Wasserablassschraube ab.
- Lassen Sie das Wasser aus der Pumpe ablaufen.
- Spülen Sie das Pumpengehäuse, indem Sie das frische, saubere Wasser in den Füllstutzen giessen.
- Lassen Sie das Spülwasser möglichst komplett ablaufen.
- Drehen Sie die Wasserablassschraube wieder ein.
- Montieren Sie den Deckel des Wasserablaufstutzens.



6. Pumpe Wartung

Für eine lange, sichere und zuverlässige Nutzung wird eine regelmässige Pflege und Wartung dringend empfohlen.

⚠ ACHTUNG **Das Gerät darf nur im ausgeschalteten und abgekühlten Zustand gepflegt und gewartet werden. Beachten Sie weitere Sicherheitshinweise aus diesem Handbuch.**

Es dürfen **keine** Manipulationen am Gerät und den Steuerelementen des Motors vorgenommen werden. Die Werkseinstellungen dürfen nicht verändert werden.

⚠ ACHTUNG **Bringen Sie den Motorschalter in die Position «OFF», bevor Sie mit der Wartung beginnen.**

Reinigung und Inspektion

- Reinigen Sie Ihr Gerät NIE mit einem Hochdruckreiniger oder Pressluft. Benutzen Sie insbesondere zur Reinigung von Plastikteilen keine Chemikalien, Benzin oder Lösungsmittel. Dies kann unter Umständen zur Schädigung von diesen Teilen sowie vom Schutzlack führen.
- Überprüfen Sie regelmässig, ob alle Schrauben, Muttern und Bolzen richtig angezogen sind.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen richtig angebracht und funktionsfähig sind. Beschädigte oder abgenutzte Teile müssen durch Originalzubehör ersetzt werden.

Wartungsplan

Betriebszeit		Vor jeder Nutzung	Nach den ersten 20 Stunden	Alle 50 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 300 Stunden
Kraftstoff/Öl Gemisch	prüfen	X				
	wechseln		X		X	
Luftfilter	prüfen / reinigen		X	X (*)		
	wechseln				X (*)	
Kraftstofffilter / Filtersieb	prüfen / reinigen		X		X	
	ersetzen					X
Absetzbecher	reinigen				X	
Leerlaufdrehzahl	Kontrollieren / einstellen	Alle 2 Jahre (**)				
Ventilspiel	Einstellung prüfen	Alle 2 Jahre (**)				
Kraftstofftank	prüfen / reinigen	Alle 2 Jahre (**)				
Brennkammer	prüfen / reinigen	Alle 2 Jahre (**)				
Kraftstoffleitungen	prüfen	Alle 2 Jahre (bei Bedarf austauschen) (**)				

(*) Bei Einsatz in staubigen Bereichen häufiger warten. (**) Wartung durch Fachpersonal erforderlich.

⚠ ACHTUNG Zur Durchführung der Wartungsarbeiten müssen geeignete Werkzeuge und Originalzubehör eingesetzt werden. Die Wartungsarbeiten sind nur durch geschultes Personal durchzuführen.

Luftfilter Wartung

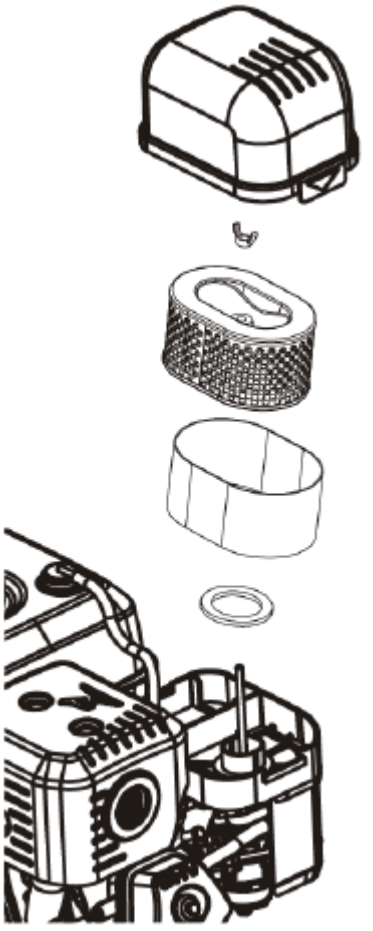
Ein verschmutzter Luftfilter behindert die Luftzufuhr in den Vergaser. Reinigen und warten Sie den Luftfilter regelmässig, insbesondere wenn die Pumpe in einer staubigen Umgebung arbeitet.

⚠ WARNUNG Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzin oder Lösungsmittel. Sie sind unter bestimmten Bedingungen brennbar und explosionsgefährlich.

HINWEIS

Betreiben Sie die Pumpe niemals ohne Luftfilter. Verschmutze Luft kann zum erhöhten Motorverschleiß führen.

Beispielhafte Darstellung



Überprüfen Sie den Luftfilter, um sicherzustellen, dass er sauber und im guten Zustand ist.

- Lösen Sie die Fixierung der Luftfilterabdeckung.
- Lösen Sie die Schraube der Luftfilterhalterung
- Nehmen Sie den Luftfilter heraus.
- Reinigen Sie den Filter mit warmem Wasser oder einem nicht brennbaren Lösungsmittel mit hohem Siedepunkt.
- Lassen Sie den Filter im Anschluss komplett trocknen.
- Setze Sie die Schraube der Luftfilterabdeckung fest an.
- Montieren Sie wieder die Luftfilterabdeckung.

HINWEIS

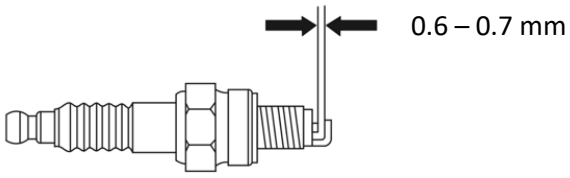
Starten Sie die Pumpe NIE ohne Luftfilter. Das kann zu den irreparablen Schäden am Gerät führen, die nicht durch Garantie abgedeckt sind.

Zündkerzen Wartung

Empfohlene Zündkerze: **L8RTF**

Überprüfen Sie den Zündkerzenabstand und reinigen Sie die Kohlenstoffablagerung an der Unterseite der Zündkerze.

- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker.
- Reinigen Sie die Kohlenstoffablagerung an der Zündkerze.
- Schrauben Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel (nicht im Lieferumfang) heraus.
- Kontrollieren Sie die Zündkerze. Wechseln Sie die Zündkerze aus, wenn der Isolator gerissen oder abgebrochen ist. Reinigen Sie die Elektroden der Zündkerze mit einer Stahlbürste, wenn sie weiterverwendet werden soll.



- Messen Sie den Abstand zwischen den Elektroden. Der Abstand soll zwischen 0.6-0.7 mm betragen. Stellen Sie den Spalt ein, indem Sie die Elektrode vorsichtig biegen.
- Schrauben Sie geprüfte oder neue Zündkerze vorsichtig von Hand ein, um Gewinde nicht zu beschädigen. Eine neue Zündkerze sollte mit einem Kerzenschlüssel eine halbe Umdrehung angezogen werden. Eine gebrauchte Zündkerze sollte mit einem Kerzenschlüssel 1/8 bis 1/4 Umdrehung angezogen werden.
- Setzen Sie den Zündkerzenstecker auf.

HINWEIS

Die Zündkerze muss fest angezogen sein. Bei falscher Montage kann der Zylinderkopf beschädigt werden. Dieser mögliche Schaden wird nicht durch Garantie abgedeckt.

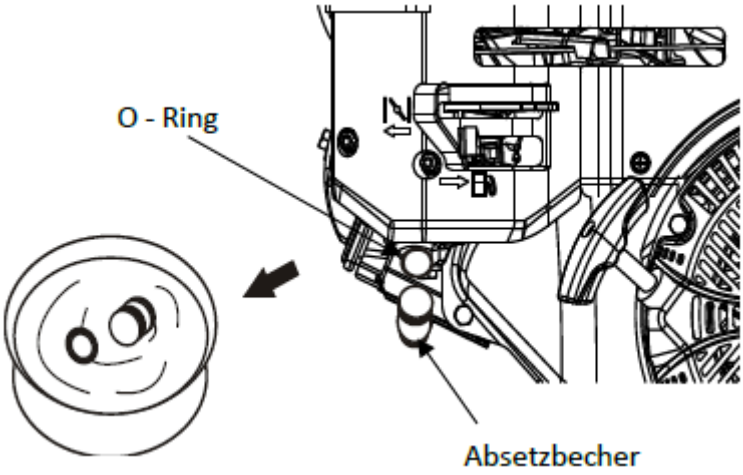
Verwenden Sie niemals eine Zündkerze, die nicht für den erforderlichen Wärmebereich zugelassen ist.

Absetzbecher reinigen

⚠ WARNUNG Benzin und seine Dämpfe sind hoch entzündlich! Beim Hantieren mit Benzin besteht absoluten Rauchverbot, es darf kein Feuer, Glut oder elektrischer Funken in der Nähe sein. Benutzen Sie kein Mobiltelefon.

Durch den Absetzbecher wird Feuchtigkeit aus dem Benzin ausgeschieden. Zur Reinigung vom Absetzbecher gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Kraftstoffventil auf «OFF / AUS».
- Stellen Sie den Absetzbecher ab.
- Nehmen Sie den Absetzbecher O-Ring ab.
- Reinigen Sie den Absetzbecher und den O-Ring in einem nicht brennbaren Lösungsmittel mit hohem Siedepunkt.
- Legen Sie den O-Ring an und schrauben Sie den Absetzbecher wieder ein.



HINWEIS

Nach der Montage überprüfen Sie auf Dichtigkeit den Raum zwischen dem Vergaser und der Absetztasse. Öffnen Sie dazu den Kraftstoffventil und lassen Sie das Benzin in den Vergaser einlaufen. Nach der Prüfung schliessen Sie den Kraftstoffventil wieder zu.

Wartung des Funkenfängers (nur für Modelle mit Funkfängern)

Der Funkenschutz muss alle 100 Betriebsstunden gewartet werden

- Lassen Sie das Gerät komplett abkühlen.
- Bauen Sie den Funkenfänger aus dem Auspuff aus.
- Entfernen Sie die Kohlenstoffablagerungen des Funkenfängers mit einer Drahtbürste.
- Bauen Sie den Funkenschutz wieder ein.

7. TRANSPORT UND LAGERUNG

⚠ WARNUNG Verhindern Sie, dass aus der Pumpe das Benzin herausläuft. Vergewissern Sie sich, dass sich der Kraftstoffschalter und der Motorschalter nach dem Ausschalten der Pumpe, beim Transport und bei der Lagerung der Pumpe in der Position «OFF» / «AUS» befinden.

Transport der Pumpe

- Transportieren Sie die Pumpe nicht mit einem vollen Tank.
- Das Gerät soll sich vor der Einlagerung vollständig abkühlen.
- Starten Sie die Pumpe NICHT im Inneren des Transportfahrzeugs. Die Pumpe darf nur in einem offenen und gut belüfteten Bereich eingesetzt werden.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, wenn die Pumpe in einem geschlossenen Transportfahrzeug transportiert wird. Hohe Temperaturen im Inneren des Transportfahrzeugs können zum Verdampfen vom Kraftstoff und einer Explosion führen.
- Lassen Sie den Kraftstoff komplett ab, wenn die Pumpe auf rauen Straßen transportiert wird.

Lagerung der Pumpe

- Die Pumpe soll sauber und trocken in einem geschlossenen und gut belüfteten Raum, ausserhalb der Reichweite von Kindern, aufbewahrt werden.
- Das Gerät soll sich vor der Einlagerung vollständig abkühlen.
- Spülen Sie das Pumpengehäuse und lassen Sie das Wasser aus dem Pumpengehäuse komplett ablaufen.
- Wird das Gerät über längere Zeit nicht verwendet, z.B. über die Wintermonate, so ist dafür zu sorgen, dass der Kraftstofftank geleert wird.
- Pumpen Sie das Benzin mit einer geeigneten Pumpe (nicht im Lieferumfang) aus dem Kraftstofftank in einen geeigneten Benzinkanister ab.
- Lassen Sie die Benzinreste aus dem Vergaser auslaufen. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Vergaser. Schrauben Sie die Ablassschraube und den Absetzbecher vom Vergaser ab. Öffnen Sie den Kraftstoffventil. Nachdem Benzinreste ausgelaufen sind, schrauben Sie die Ablassschraube und den Absetzbecher wieder ein.

⚠ WARNUNG **Benzin ist hochexplosiv und brennbar. Von offenen Flammen und allen anderen Zündquellen fernhalten**

- Schrauben Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel heraus und gießen Sie einen Esslöffel sauberes Motoröl in den Zylinder. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein. Montieren Sie den Zündkerzenstecker. Ziehen Sie den Startseil langsam an, bis Sie Widerstand spüren. Dabei bewegt sich der Kolben in seine obere Position und verschliesst das Ein- und Auslassventil. In dieser Stellung ist das Motorinnere am besten vor Korrosion geschützt.
- Ölen Sie Metalloberflächen der Pumpe leicht ein, um diese vor Korrosion zu schützen.

8. PROBLEMBEHEBUNG

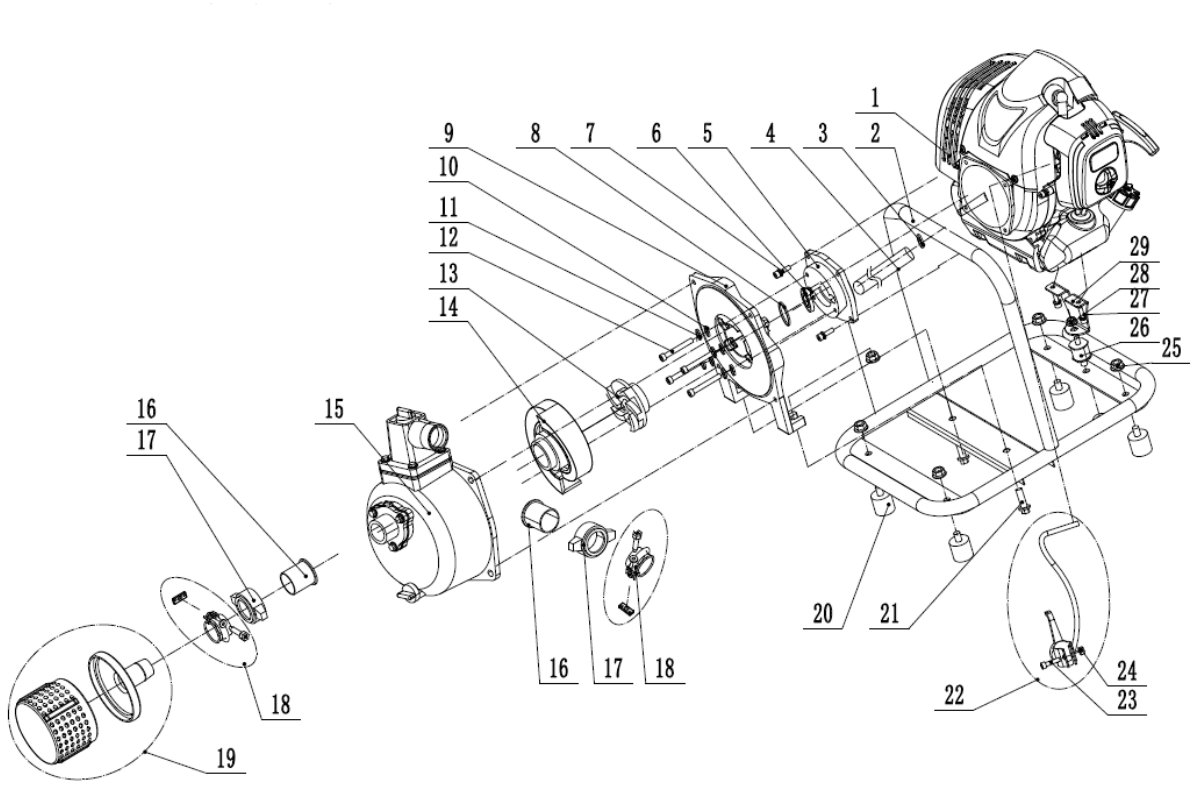
⚠ **ACHTUNG** Wenn Sie am Gerät arbeiten, achten Sie unbedingt darauf, dass das Gerät ausgeschaltet und abgekühlt ist. Bringen Sie den Motorschalter in die Position «AUS» um unbeabsichtigtes Anlaufen der Pumpe zu verhindern.

Pumpe startet nicht		
Bauteil	**Mögliche Ursache**	**Abstellmaßnahme**
Kraftstofftank	Wasser im Kraftstoff oder minderwertiges Gemisch	Treibstoff ersetzen
Kraftstofffilter	Filter verdreckt bzw. zu	Reinigen oder ersetzen
Vergaser	Defekt oder verstopft	Reinigen oder ersetzen
Zündkerze	Kein oder schlechter Funken	Zündkerze ersetzen
Motor startet, läuft jedoch unrund oder mit Zündaussetzern		
Bauteil	**Mögliche Ursache**	**Abstellmaßnahme**
Kraftstofftank	Wasser im Kraftstoff oder minderwertiges Gemisch	Treibstoff ersetzen
Vergaser	Gemisch Aufbereitung	Vergaser einstellen
Luftfilter	Filter verdreckt bzw. zu	Reinigen oder ersetzen
Pumpe fördert wenig bzw. gar nicht		
Förderrad	Förderrad steckt fest	Ersetzen bzw. reinigen
Ansaugvorrichtung	Zu hohe Ansaughöhe	Ansaughöhe anpassen
	Luft im Ansaugsystem	Ansaugvorrichtung entlüften

9. ERSATZTEILE & ZUBEHÖR

Original Ersatzteile und passendes Zubehör finden Sie in unserem Onlineshop unter http://www.hyundaipower-de.com. Sollten Sie das gewünschte Ersatzteil nicht finden, können Sie uns gerne eine Ersatzteilanfrage über unser Anfrageformular stellen. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter „Service & Support“.

Explosionszeichnung GWP25052



10. KONFORMITÄT

Wir erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, dass die von unserem Werk in Serienfertigung hergestelltes Gerät:

GWP25052 (Type Nr. TTWP520-10)

folgenden harmonisierten EU-Richtlinien und EU-Normen hinsichtlich der Sicherheit und produktspezifischen Standards entspricht:

2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU
2000/14/EC_2005/88/EC, Annex VI

Angewendete Normen:

EN ISO 14982 :2009, ISO 10605 :1994, ISO 14451-1 :1995, ISO 1145-2 :1995
EN 809 :1998/A1 :2009

Abgasemissionstyp nach 2016/1628_2018/989/EU ***e24*2016/1628*2018/989SHB1/P*0138*01***

Garantierter Schallleistungspegel LwA, **113 dB(A)**

Unterlagen werden aufbewahrt am Sitz des Herstellers: **HPP Pro GmbH,** Gottlieb-Daimler-Strasse 37, DE-28816 Stuhr

Stuhr / 08.September 2023

Dr. E. Ilinich (Managing Director)

11. GARANTIE

Ihr Gerät hat eine gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistungsfrist von 2 Jahren. Zusätzlich zu dieser Gewährleistung versprechen wir Ihnen, bei einer ausschliesslich privaten, nicht gewerblichen oder handwerklichen Nutzung, eine 24-monatige Garantie ab Kaufdatum des Gerätes.

Die Garantie beginnt mit der ersten Rechnungsausstellung. Garantieansprüche sind direkt an den Hersteller zu richten. Die Garantie ist in Deutschland, Luxemburg und Österreich gültig.

Die Garantie erstreckt sich auf die Behebung von Material- und/oder Herstellungsfehlern, sofern diese bereits bei der Auslieferung des Produktes vom Verkäufer an den Endkunden vorlagen. Ansprüche aus dieser Garantie können ausschliesslich vom Endkunden geltend gemacht werden. Der Endkunde hat ausschliesslich Anspruch auf die Nachbesserung des Fehlers durch Reparatur oder Ersatz des Produktes. Der Hersteller ist berechtigt, über die Art und Weise der Maßnahme zur Nachbesserung des Fehlers eigenständig zu entscheiden. Darüber hinaus kann der Endkunde keine weiteren Ansprüche gegenüber dem Hersteller geltend machen. Das gilt insbesondere für Schadens- oder Aufwendungsersatzansprüche, Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung des Kaufpreises. Erbrachte Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantiezeit oder eine neue Garantiezeit auf ersetzte oder instandgesetzte Teile.

Verschleißteile sind von der Garantie ausgeschlossen. Dazu gehören schneidende oder zerkleinernde Teile (z.B. Messer, Klingen, Sägeblätter, Schnecken, Schneidfäden, Bürsten), Kraftübertragungselemente (z.B. Riemen, Ketten, Seile, Bowdenzüge), Beleuchtungselemente (z.B. Glühbirnen, Lampen), Bereifung, Ketten, Rollen, Führungsschienen, Zündkerzen, Zündkerzenstecker, Kohlebürsten, jegliche Filter, Lager- und Wellendichtringe, Brems- und Dämpfungselemente, Starterbatterien. **GARANTIE FÜR AKKUS BETRÄGT 6 MONATE.**

Garantieansprüche sind ausgeschlossen, wenn das Produkt unsachgemäß oder übermäßig gebraucht wurde, die vorgeschriebenen Wartungsinterwale nicht eingehalten wurden, das Produkt nicht fachgerecht montiert und/oder gewartet wurde, nicht originale oder gebrauchte Ersatzteile verwenden wurden, in das Produkt eingegriffen wurde bzw. am Produkt Änderungen vorgenommen wurden, nicht geeignete, qualitativ schlechte oder veraltete Kraft- und Schmierstoffe verwendet wurden, die Dosierung der Kraft- und Schmierstoffe falsch erfolgte, das Produkt durch die äußeren Umwelt- oder Krafteinwirkungen beschädigt wurde, bei den zu beanstandeten Mängeln es sich um die üblichen Gebrauchsspuren wie Kratzer, Dellen, Lackschäden, leichten Rostbildungen handelt, die Mängel bereits beim Kauf dem Endkunden bekannt waren.

Die Rechte des Verbrauchers aus der gesetzlichen Gewährleistung werden durch die Garantie nicht berührt bzw. nicht eingeschränkt.

Unsere Produkte werden unter strengsten Qualitätsanforderungen produziert. Sollte Ihr Gerät jedoch unerwarteterweise ausfallen, bedauern wir das sehr. Garantiefälle können unter folgender Adresse gemeldet werden:

https://www.hyundaipower-de.com/forms/4/garantiefall-meldung

Ihre Rechnung gilt als Garantieschein, bitte bewahren Sie diese sorgfältig auf.

Originalteile können jederzeit beim Servicepartner oder im Web-Shop des Herstellers (www.hyundaipower-de.com) bestellt werden. Geben Sie dazu die Bezeichnung und die Seriennummer des Gerätes an.

12. ENTSORGUNG

Die Verpackung enthält wiederverwertbare Stoffe und muss umweltgerecht entsorgt werden. Auch Ihr nicht mehr gebrauchsfähiges Gerät muss getrennt von dem Hausmüll gesammelt und entsorgt werden. Der Besitzer muss sich um eine umweltgerechte Entsorgung kümmern.

Es ist kein Hausmüll! Informieren Sie sich über die entsprechenden Sammelstellen bei der örtlichen Behörde oder Ihrem Händler. Altöl und Ölgebinde müssen bei einer geeigneten Entsorgungsstelle vor Ort gesammelt und entsorgt werden.

Informationen zu Elektro- und Elektronik(alt)geräten

Die nachfolgenden Hinweise richten sich an private Haushalte, die Elektro- und/ oder Elektronikgeräte nutzen. Bitte beachten Sie diese wichtigen Hinweise im Interesse einer umweltgerechten Entsorgung von Altgeräten sowie Ihrer eigenen Sicherheit.

Hinweise zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik(alt)geräten und zur Bedeutung des Symbols nach Anhang 3 zum ElektroG

Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Elektro- und Elektronikaltgeräte dürfen daher nicht als unsortierter Siedlungsabfall beseitigt werden und gehören insbesondere nicht in den Hausmüll. Vielmehr sind diese Altgeräte getrennt zu sammeln und etwa über die örtlichen Sammel- und Rückgabesysteme zu entsorgen. Besitzer von Altgeräten haben zudem Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Letzteres gilt nicht, soweit die Altgeräte nach § 14 Absatz 5 Satz 2 und 3 ElektroG im Rahmen der Optierung durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden, um diese für die Wiederverwendung vorzubereiten. Anhand des Symbols nach Anlage 3 zum ElektroG können Besitzer Altgeräte erkennen, die am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen sind. Das Symbol für die getrennte Erfassung von Elektro- und Elektronikgeräten stellt eine durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern dar.

Hinweise zu den Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Wir sind als Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten zur Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Altgeräte können Sie daher entweder ausreichend frankiert an uns zurücksenden oder sie direkt an unserem Versandlager unter der Adresse HPP Pro GmbH (Lager Stuhr), Gottlieb-Daimler-Strasse 37, 28816 Stuhr unentgeltlich abgeben. Besitzer von Altgeräten können diese im Rahmen der durch öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eingerichteten und zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten abgeben, damit eine ordnungsgemäße Entsorgung der Altgeräte sichergestellt ist. Gegebenenfalls ist dort auch eine Abgabe von Elektro- und

Elektronikgeräten zum Zwecke der Wiederverwendung der Geräte möglich. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von der jeweiligen Sammel- bzw. Rücknahmestelle.

Unter dem folgenden Link besteht die Möglichkeit, sich ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen anzuzeigen zu lassen: www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen

Hinweis zum Datenschutz

Auf zu entsorgenden Altgeräten befinden sich teilweise sensible personenbezogene Daten (etwa auf einem PC oder einem Smartphone), die nicht in die Hände Dritter gelangen dürfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Endnutzer von Altgeräten eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten sorgen müssen.

Hinweis zu unserer WEEE-Registrierungsnummer

Wir sind bei der Stiftung Elektro-Altgeräte Register, Benno-Strauß-Str. 1, 90763 Fürth als Hersteller von Elektro- und/ oder Elektronikgeräten unter der folgenden Registrierungsnummer (WEEE-Reg.-Nr. DE) registriert: **DE 53620659**

Hinweis zur Entsorgung von Altbatterien

Unentgeltliche Rücknahme von Altbatterien

Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind zur Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet, damit eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet werden kann. Sie können Altbatterien an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben. Auch wir sind als Vertreiber von Batterien zur Rücknahme von Altbatterien verpflichtet, wobei sich unsere Rücknahmeverpflichtung auf Altbatterien der Art beschränkt, die wir als Neubatterien in unserem Sortiment führen oder geführt haben. Altbatterien vorgenannter Art können Sie daher entweder ausreichend frankiert an uns zurücksenden oder sie direkt an unserem Versandlager unter der Adresse HPP Pro GmbH (Lager Stuhr), Gottlieb-Daimler-Strasse 37, 28816 Stuhr unentgeltlich abgeben.

Bedeutung der Batteriesymbole

Batterien sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass Batterien nicht in den Hausmüll gegeben werden dürfen. Bei Batterien, die mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber, mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium oder mehr als 0,004 Masseprozent Blei enthalten, befindet sich unter dem Mülltonnen-Symbol die chemische Bezeichnung des jeweils eingesetzten Schadstoffes – dabei steht "Cd" für Cadmium, "Pb" steht für Blei, und "Hg" für Quecksilb

GENUINE PRODUCT OF
HYUNDAI CORPORATION

Imported / distributed by

HPP Pro GmbH
Gottlieb-Daimler-Strasse 37
28816 Stuhr
Germany

Tel: +49 421 9898690
info@hyundaipower-de.com
www.hyundaipower-de.com

Licensed by Hyundai Corporation Holdings, Korea